

**Niederschrift**

über die

Gremium <b>2. Sitzung des Rates 2015</b>	Sitzungstermin 16.04.2015	Tag der Absendung: 08.05.2015
Sitzungsort Veranstaltungszentrum der Sparkasse, Kaiserstr. 78, 58300 Wetter (Ruhr)	Sitzungsdauer 14:05 Uhr – 22:10 Uhr	Unterschriftsdatum 07.05.2015

**Anwesend von den Mitgliedern des Rates:**

**Vorsitz: BM Frank Hasenberg**

<b>SPD – Fraktion (17)</b> Auferkorte, Michael Bergerhoff, Hans-Martin Birkner, Jörg-Michael Bösken, Björn Cornelsen, Wolfgang Fiolka, Johann Fröhning, Dirk Heisters, Helge König, Klaus Peitz, Axel Roschin, Marit Roschin, Nils Schmidt, Heide Stich, Kirsten Wolf-Laberenz, Rosemarie Wölke, Brigitte Zinn, Dr. Peter	<b>CDU – Fraktion (7)</b> Müller, Christiane Palomba, Cosimo (bis TOP 12) Picksak, Udo Pierskalla, Hans-Peter Rüsing, Lars Strümper, Gerhard Wicher, Andreas
<b>Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN (5)</b> Haag, Sigrid Haltaufderheide, Karen Hunger, Gunther Klauke, Norbert Uebelgünn, Jürgen	<b>AfD – Fraktion (2)</b> Krüger, Christopher (ab TOP 1, 14:20 Uhr) Peitz, Rainer <hr/> <b>FDP – Fraktion (2)</b> Menninger, Andre Hülshoff, Doris
<b>BÜRGER FÜR WETTER (2)</b> Holland, Inge Michaelis, Gerd	<b>Gäste</b> Herr Rechtsanwalt Nette zu TOP 1

**Anwesend von der Verwaltung:**

Herr Wagener	Fachbereichsleiter	FB 1
Herr Dr. Thier	Fachbereichsleiter	FB 2 (ab TOP 4)
Frau Wiese	Fachbereichsleiterin	FB 3 (ab TOP 4)
Herr Sell	Fachbereichsleiter	FB 4
Frau Althaus	Leiterin der örtlichen Rechnungsprüfung (ab TOP 4)	

**Schriftführung:**

Herr Langenbach	Fachdienstleiter 1/2 (Nichtöffentlicher Teil)
Herr Ulrich	Bürgermeisterbüro (Öffentlicher Teil)

**Vor Eintritt in die Tagesordnung**

1. begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden.
2. stellt der Vorsitzende fest, dass
  - 2.1. der RAT bei 35 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist;
  - 2.2. gegen die ordnungsgemäße Einladung kein Widerspruch erhoben wird;
3. weist der Vorsitzende darauf hin, dass vor der Sitzung folgende Unterlagen verteilt worden sind:
  - 3.1. die 3. Änderungsliste zum Haushalt mit der Drucksache 2015051
4. Herr Michaelis beantragt für die Bürger für Wetter den TOP 6 zu streichen.  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig  
Damit ist der Antrag angenommen. Die übrigen TOP verschieben sich entsprechend nach vorne.
5. stimmt der Rat der so ergänzten und geänderten Tagesordnung zu.

**Öffentlicher Teil**

(ab 16:04 Uhr)

4. Einwohneranfragen

Herr Säck fragt, ob das Erläuterungsschild zur Schlundermannstrasse angesichts der historischen Zusammenhänge weiterhin am Standort stehen bleibt oder ob das Schild nicht abgebaut werden sollte?

FBL Herr Dr. Thier teilt mit, dass das Stadtarchiv hierzu bereits recherchiert hat und keine eindeutige historische Aktenlage vorgefunden wurde. Der Vorsitzende bietet Herrn Seck an, die Angelegenheit direkt mit der Verwaltung zu besprechen.

5. Änderung der Gremienbesetzungen

Hier: Bestellung von sachkundigen Einwohnern für die Vertretung der Beiräte in den Fachausschüssen

**Drucksache-Nr. 2015047**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, die zu dieser Vorlage aufgeführten Personen zu sachkundigen Einwohnern in den genannten Fachausschüssen zu bestellen.

(Nr. 1 = Ordentliches Mitglied; Nr. 2 = Stellvertreter)

Seniorenbeirat

**Stadtentwicklungs- und Bauausschuss**

1. Frau Schmidt, Edelgard, Wilhelmstr. 48
2. Frau Moormann, Elly, Martin-Edelhoff-Weg1

**Ausschuss für Gesundheit und Soziales**

1. Frau Imming, Petra-Ilona, Märkischestr. 16
2. Herr Dentzer, Bernd, Poststr. 28

**Umwelt- und Verkehrsausschuss**

1. Herr Ahiaba, Koffi, Max-Gruhl-Str. 6
2. Frau Pfänder, Anita, Am Gymnasium 2

Beirat für Menschen mit Behinderung

**Stadtentwicklungs- und Bauausschuss**

1. Herr Dimastrogiovanni, Mirko, Freiheit 1
2. Herr Elsner, Malte, Am Grünwald 10-12

**Ausschuss für Gesundheit und Soziales**

1. Frau Sauter, Nina, Wilhelmstr. 48
2. Frau Arntzen, Monika, Im Grünen Winkel 2

**Umwelt- und Verkehrsausschuss**

1. Herr Pfeiffer, Dirk, Hartmannstr. 13
2. Frau Pfennig, Gudrun, Eckenerstr. 1

**Schul- und Kulturausschuss**

1. Herr Dimastrigiovanni, Mirko, Freiheit 1
2. Herr Drögekamp, Dirk, Kirchstr. 3

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Damit ist die Beschlussvorlage angenommen.

6. Antrag der Fraktion Bürger für Wetter

Hier: Ausschussbesetzung

**Drucksache-Nr. 2015053**

Bürgermeister Herr Hasenberg schlägt nach ausführlicher Diskussion im Rat vor, dass die Verwaltung eine umfassende Vorlage erarbeiten wird, die alle angesprochenen Fragen (Rechtsfolgen einer Fraktionsbildung in der laufenden Wahlperiode) beantwortet und ergebnisoffen sei.

Aus der Vorlage soll hervorgehen, welche Entscheidungsmöglichkeiten und Konsequenzen sich aus der Fraktionsbildung für den Rat ergeben.

7. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk I (Alt-Wetter)

**Drucksache-Nr. 2015042**

BM Herr Hasenberg dankt den ehrenamtlich tätigen Schiedspersonen für die anspruchsvolle und intensive Tätigkeit im Schiedsamtswesen.

**Beschluss:**

Herr Wilfried Konietzko wird mit Wirkung zum 21.04.2015 als Schiedsperson für den Bezirk I (Alt-Wetter) wiedergewählt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Damit ist die Beschlussvorlage angenommen.

8. Demografiebericht

hier: Priorisierung der Lenkungsgruppe

**Drucksache-Nr. 2015032**

**Beschluss:**

1. Der als Anlage beigefügten Empfehlung der Lenkungsgruppe wird zugestimmt, vorbehaltlich der Berücksichtigung finanzieller Auswirkungen, für die ggf. besondere Beschlüsse erforderlich werden.

2. Die Lenkungsgruppe bleibt für die weitere Prozessbegleitung bestehen. Dazu sind Fraktionen und Beiräte aufgefordert, Mitglieder zu entsenden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Damit ist die Vorlage angenommen.

9. Antrag der CDU-Fraktion

hier: Änderung der Geschäftsordnung

**Drucksache-Nr. 2015020**

Die Verwaltung erläutert die Vorlage.

Der Rat diskutiert intensiv die Anpassung der Geschäftsordnung an die Bedürfnisse des digitalen Sitzungsdienstes und künftige Anforderungen an die Dokumentation der Gremienunterlagen.

Die Grünen reichen eine Erklärung zur Niederschrift, die als Anlage beigefügt ist.

Der Rat verständigt sich darauf, die Details im Rahmen eines interfraktionellen Gesprächs zu erläutern. Die Vorlage wird daher nicht abgestimmt.

10. Wirtschaftlichkeitsberechnung der Baumaßnahme  
„Kindertageseinrichtung im „Schöntal“  
**Drucksache-Nr. 2015045**

FBLin Frau Wiese stellt die Vorlage und insbesondere die Grundlagen der Finanzierung vor.

Der beim Landschaftsverband gestellte Antrag wird von der Verwaltung als Anlage zur Niederschrift gereicht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

RM Herr Böskes beantragt den Schluss der Debatte.

Der Vorsitzende teilt mit, welche Redner noch auf der Liste stehen und schließt die Rednerliste, nachdem noch ausstehende Wortmeldungen abgearbeitet wurden. Jede Fraktion hatte Gelegenheit, eine Stellungnahme abzugeben.

**Beschluss:**

Der Errichtung einer Kindertagesstätte im Schöntal durch einen Investor wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 20

Dagegen: 15

Enthaltungen: 1

Damit ist die Beschlussvorlage angenommen.

11. Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 GemHVO  
**Drucksache-Nr. 2015044**

**Beschluss:**

Von der Übertragung der in der Anlage 1 zur Vorlage aufgeführten Ermächtigungen in das Haushaltsjahr 2015 wird Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Damit ist die Beschlussvorlage angenommen.

12. Resolution des Rates der Stadt Wetter (Ruhr)  
Hier: Kommunen dürfen nicht das Ende der Nahrungskette sein!  
**Drucksache-Nr. 2015052**

RM Frau Stich schlägt vor, dass die vorgelegte Resolution im interfraktionellen Rahmen überarbeitet wird.

Jede Fraktion wird bis dahin Vorschläge erarbeiten.

Der Vorsitzende bittet darum, dass die Änderungswünsche im Vorfeld unter den Fraktionen abgestimmt werden.

Der Vorsitzende legt eine Beratungspause von 18:20 Uhr bis 18:35 Uhr ein.

13. Haushaltssatzung und Stellenplan 2015, Haushaltssicherungskonzept 2015-20122  
(Fortschreibung)  
**Drucksache-Nr. 2015051**

Kämmerer Herr Wagener erläutert die Vorlage und stellt die zwischenzeitlichen Änderungen vor. Seit der letzten Sitzung des Hauptausschusses haben sich Änderungen laut der vorgelegten 3. Änderungsliste ergeben. Diese Liste wurde vorab per Mail verschickt. Der Haushaltsausgleich ist auch mit den Änderungen zu erreichen.

Die Nachmeldung über Mehrkosten investiver Art für die Sekundarschule stand aus der Sitzung des Hauptausschuss noch aus und wird hiermit auch vorgelegt. Bei den Änderungen hier ist das Vorsichtsprinzip beachtet worden.

Die Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer sind entsprechend angehoben worden, stehen aber nicht im Widerspruch zur Vorlage im Hauptausschuss.

Die Verwaltung hält den Ausgleich des Haushaltes für das Jahr 2022 für möglich.

Danach halten die Vorsitzenden der Fraktionen SPD, CDU, GRÜNE, AfD und FDP ihre Reden zum Haushalt.

Der Vorsitzende eröffnet die Beratungsphase und fragt, ob Anträge vorliegen. Die Beratung orientiert sich an den Seitenzahlen zum Haushalt.

Herr Palomba verlässt den Saal.

---

S. 142, Zeile 11

RM Herr Uebelgünn fragt nach den Steigerungen an dieser Position. Aus welchen Bereichen kommen diese Steigerungen und wie setzen sich diese Beträge zusammen?

Der Vorsitzende beantwortet die Frage. Der Wechsel von Personal aus anderen Bereichen und die Übernahme von Auszubildenden sind der Grund für die Veränderungen der Personalaufwendungen. Die Einrichtung einer zentralen Vergabestelle sei auch immer eine Forderung der Grünen gewesen und ergebe sich auch aus den gesetzlichen Neuregelungen im Tariftreue- und Vergabegesetz.

Die GRÜNEN beantragen die Streichung der Erhöhungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 7  
Dagegen: 26  
Enthaltungen: 2  
Damit ist der Antrag abgelehnt.

---

S. 155

Gemeinsamer Antrag der SPD und der FDP (liegt dieser Niederschrift als Anlage bei):  
Ab dem Jahr 2018 soll die **HSK-Position Nr. 17** um 20.000 € erhöht werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 29  
Dagegen: 6  
Enthaltungen: 0  
Damit ist der Antrag angenommen.

---

S. 221, Nr. 13

Antrag der SPD: Die Position in Nr. 13 soll gestrichen werden.

Die Verwaltung teilt mit, dass ohne einen zweiten Rettungsweg die Untersagung der Nutzung als Lehrraum erforderlich wird.

Die SPD zieht den Antrag zurück und bittet um Beratung des Themas im SKA. Der Rat stimmt dem zu.

---

S. 235

RM Herr Uebelgünn beantragt, den Abrissaufwand auf 450.000 € zu begrenzen. Nach Beratung durch die Verwaltung zieht Herr Uebelgünn den Antrag zurück.

---

S. 235

Die GRÜNEN beantragen, die Abschreibung (laut Änderungsliste) in Abgang zu bringen. FBL Herr Wagener erläutert die Sach- und Rechtslage. Er schlägt vor, die Position im Ergebnisplan zu belassen und die Veranschlagung vorsorglich vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 7  
Dagegen: 26  
Enthaltungen: 2  
Damit ist der Antrag abgelehnt.

---

S. 235

Die GRÜNEN beantragen: Die Grundstückserlöse für die Veräußerung des Hauptschulgeländes sollen eingeplant werden.

Verwaltungsvorschlag: Die Planung der Erlöse soll im HHJ 2016 vorgenommen werden.

Sodann stellt die Fraktion der Grünen den Änderungsantrag, die Erlöse in den Haushalt 2016 einzuplanen. Dies gelte für die Inventarerlöse ebenso.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 17  
Dagegen: 2  
Enthaltungen: 16  
Damit ist der Antrag angenommen.

FBL Herr Wagener fragt nach den genauen Inventarerlösen und wer diese beziffern könne.

---

S. 266

Antrag der Grünen: Der Lichtburgzuschuss zur Kulturförderung über 25.000 € soll abhängig von der Prüfung im Fachausschuss sein (Freigabe der Mittel abhängig von der Fachausschussberatung).

Antrag der SPD: Der Zuschuss soll um 5.000 € reduziert werden. Der neue Ansatz über 20.000 € ist für 5 Jahre bis 2019 zu bilden.

Antrag der FDP: Der Zuschuss über 20.000 € soll nur für drei Jahre gebilligt werden und unter dem Vorbehalt der Beratung über Jahresrechnung und Abschlüsse im Rahmen der Sitzungen des SKA stehen.

Der Rat verständigt sich darauf, nur über den **Antrag der FDP** abzustimmen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Damit ist der Antrag angenommen und alle anderen Anträge sind erledigt.

S. 332

Antrag der Grünen zur Tageseinrichtungen für Kinder.

Die Mittel für den Mietzuschuss sollen 2017eingestellt werden.

Nach einer groben unverbindlichen Schätzung der Verwaltung beträgt der Zuschuss ca. 37.000 €.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Damit ist der Antrag angenommen.

---

S. 399

Gemeinsamer Antrag der FDP und SPD (siehe Anlage zu dieser Niederschrift):

Die Schließung des Freibades zum Jahr 2017 soll geprüft werden, insbesondere im Hinblick auf die haushalterischen Auswirkungen sowie eine weitere Nutzung des Areals. Dazu soll eine umfangliche Vorlage als Diskussionsgrundlage für den SWBA erarbeitet werden.

Antrag der CDU: Der Prüfauftrag soll sich auch auf den Stadtsaal und die Elbschehalle erstrecken.

Antrag von GRÜNE, CDU, AfD, BfW: Es wird bis 2017 in den zuständigen Fachausschüssen geprüft und beraten, in wieweit das Freibad, die Elbschehalle und der Stadtsaal zu schließen sind und wie die Flächenverwendung der betroffenen Objekte geplant ist.

Auf Vorschlag von Frau Haltaufderheide von den Grünen soll doch keine Abstimmung erfolgen.

Dem schließt sich der Rat nicht an.

Der Vorsitzende lässt über den gemeinsamen Antrag von GRÜNE, CDU, AfD, BfW abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 17

Dagegen: 17

Enthaltungen: 1

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Der Vorsitzende lässt danach über den gemeinsamen Antrag von SPD und FDP abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 20

Dagegen: 15

Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

---

### **HSK - Flächenmanagement**

Gemeinsamer Antrag der SPD und der FDP (liegt dieser Niederschrift als Anlage bei): ab dem Jahr 2020 soll die HSK-Position Nr. 68 um 75.000 € erhöht werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 22

Dagegen: 12

Enthaltungen: 1

Damit ist der Antrag angenommen.

---

### **HSK - Grundsteuer**

Gemeinsamer Antrag der SPD und der FDP:

Die Grundsteuer B – Erhöhung soll in den Jahren 2021 und 2022 um zehn Prozentpunkte geringer als im Verwaltungsvorschlag ausfallen.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung von 21:30 Uhr bis 21:40 Uhr.



FBL Herr Wagener erläutert die haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen des Antrages der SPD. Die Absenkung der Grundsteuerpunkte könnte den Haushaltsausgleich gefährden.

Die Empfehlung des Kämmerers sieht eine Senkung um maximal 5 Prozentpunkte in den Jahren 2021 und 2022 vor.

Die SPD zieht den Antrag zurück.

**Abstimmung über den Antrag der FDP:**

Die Grundsteuer B-Erhöhung soll fünf Prozentpunkte geringer als im Verwaltungsvorschlag ausfallen.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 26

Dagegen: 9

Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

---

**Antrag der Grünen zum Stellenplan**

S. 546 Beamte

Herr Uebelgünn beantragt, keine Erhöhung der Stellen im Stellenplan im höheren Dienst vorzunehmen.

Der Vorsitzende erläutert, dass es sich dabei um die Umwandlung einer Angestelltenstelle in eine Beamtenstelle handelt und kein Mitarbeiter zusätzlich eingestellt wird. Die Umwandlung wird wegen vorgesehener zukünftiger organisatorischer Veränderungen bei der Eingriffsverwaltung und auch aus Gründen der Personalentwicklung erforderlich.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 9

Dagegen: 26

Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

---

Auf Antrag der GRÜNEN wird getrennt über den Haushalt und den Stellenplan abgestimmt.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die der Vorlage als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2015 mit ihren Änderungen nebst Anlagen (ohne Stellenplan). Ferner beschließt der Rat das Haushaltssicherungskonzept 2015-2022 (Fortschreibung).

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 25

Dagegen: 10

Enthaltungen: 0

Damit ist die Beschlussvorlage angenommen.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Stellenplan zum Haushalt 2015.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 20

Dagegen: 15

Enthaltungen: 0

Damit ist die Beschlussvorlage angenommen.

14. Berichte aus den Gremien  
KEINE

16. Mitteilungen

FBL Herr Dr. Thier beantwortet die Anfrage der GRÜNEN zum Hallenbelegungsplan.

FBL Herr Sell beantwortet die Fragen der Grünen zur Verunreinigung Am Stetroterweg  
Es handelt sich um Entschlammungsreste und Bioabwürfe, nicht um Verunreinigungen.  
Hierfür liegt eine Genehmigung aus 2006 vor. Die Anschüttungen wurden kontrolliert und  
untersucht. Die umwelt- und wasserschutzrechtlichen Vorgaben wurden eingehalten.  
Eine letzte Kontrolle der Kreisverwaltung fand am 4.2.15 statt. Die Verwaltung fügt die  
schriftliche Beantwortung der Fragen dieser Niederschrift bei.

Herr Sell wird im Rahmen der nächsten Sitzung des SWBA ausführlicher auf die Anfrage  
zum Bebauungsplan Am Stork eingehen.

17. Anfragen von Ratsmitgliedern in öffentlichen Teil

Auf die Anfrage von RM Herrn Michaelis nach Bürgerbeschwerden über den Zustand des  
ehemaligen Opel-Specht-Geländes sagte FBL Herr Sell die Prüfung zu.

Auf die Anfrage von RM Frau Haltaufderheide nach den Fehleinwürfen der Verunreinigungen  
am Stetroterweg sagte FBL Herr Sell, dass diese nicht vermeidbar seien. Die Verwaltung fügt  
die schriftliche Beantwortung der Fragen dieser Niederschrift bei.

Auf die Anfrage von RM Herrn Uebelgünn nach der Ortsdurchfahrt Wengern und dem Parken  
der Handwerker am Straßenrand sagte FBL Herr Sell eine Prüfung zu.

Auf die Anfrage von RM Herrn Strümper nach der Beseitigung der Ruinen am Harkortberg  
(Brandstelle) sagte FBL Herr Sell, dass die Räumung vorbereitet werde.

Auf die Anfrage von RM Herrn Peitz nach dem Zustand der Brücke über die Elbsche nach  
Bommern, sagt FBL Herr Sell die Prüfung zu.

Auf die Anfrage von RM Frau Hülshoff nach dem Grund der Brückensperrung der Brücke  
neben der Elbschehalle teilte FBL Herr Sell mit, dass dies aus Gründen der  
Verkehrssicherung erfolgt sei. Die weitere Prüfung wurde zugesagt.

RM Herr Krüger reicht eine schriftliche Anfrage zur Niederschrift (siehe Anlage).

Schriftführer  
(Langenbach)

Schriftführer  
(Ulrich)